

Presseinformation

3. Juli 2007

Land fördert Landschaftsfondsprojekte

Plank: Gesamtinvestitionen von 1,45 Millionen Euro

Das Land Niederösterreich fördert eine Reihe von Landschaftsfondsprojekten mit insgesamt 373.000 Euro. Dadurch werden Investitionen in der Höhe von 1,45 Millionen Euro ausgelöst.

Es handelt sich dabei um die Projekte „Fischotter und Teichwirtschaft“ (90.000 Euro), „Feuerbrandresistenz und Entwicklung von Resistenzmarkern“ (69.000 Euro), „Forschungs- und Vernetzungsplattform Eisenwurz“ (50.000 Euro), „Freizeitmaßnahmen Waldenstein“ (64.000 Euro) und die Errichtung einer Rad- und Fußgängerbrücke in Erlach (100.000 Euro). „Mit diesen Maßnahmen unterstützen wir unsere Gemeinden bei der Absicherung der Kulturlandschaft und Forcierung regionaler Infrastruktur“, betont dazu Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Bei dem Teichwirtschaftsprojekt geht es um die Abwicklung der Schadensbeurteilung sowie Abgeltung von Fischotterschäden an Teichwirte im Waldviertel. Bei der Feuerbrandresistenz handelt es sich um die Fortsetzung eine von 2003 bis 2006 im Rahmen der Forschungsk Kooperation zwischen dem Bund und den Bundesländern gelaufenen Projektes. Ziel ist die Aufklärung der physiologischen und genetischen Mechanismen der quantitativen Resistenz des Apfels gegen Feuerbrand.

Die „Forschungsplattform Eisenwurz“ will regionale und internationale Forschungsfragestellungen in bestehende Ressourcen integrieren und die Erkenntnisse für die regionale Entwicklung nutzbar machen bzw. kommunizieren. In Waldenstein möchte die Gemeinde das bestehende freizeit- und ausflugstouristische Potential, das durch das Sole-Felsenbad in Gmünd gesteigert wurde, selbst verstärkt nutzen. Geplant sind eine Gradieranlage, ein Landschaftsteich, eine Kneippanlage sowie ein Sand- und Wasserspielplatz. Das Projekt in Erlach schließlich beinhaltet den Anschluss des Gemeindegebietes an die neu erbaute Therme Linsberg. Es sollen ein Rad- und Fußweg sowie eine Brücke über die Pitten errichtet werden.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at